

**Symposium: Musik und Theater im Widerstand. 100 Jahre Jura Soyfer
26. & 27.04.2013 im Mozarthaus Vienna**



Gemeinsam mit dem Wissenschaftszentrum Arnold Schönberg der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und der Jura Soyfer-Gesellschaft widmet sich dieses zweitägige Symposium dem österreichischen Dichter, Journalisten und Kabarettisten Jura Soyfer. Dabei sollen sowohl seine eigenen Arbeiten als auch die Vertonung seiner Texte im Mittelpunkt stehen.

Veranstalter:

Institut für musikalische Stilforschung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Leiter: o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Hartmut Krones)
Jura Soyfer Gesellschaft, Wien (Vorsitzender: Wiss. Dir. Dr. Herbert Arlt)
Mozarthaus Vienna (Direktor: Dr. Gerhard Vitek)

Wann & Wo?

Freitag, 26., und Samstag, 27. April 2013
Mozarthaus Vienna, 1010 Wien, Domgasse 5

Musik und Theater im Widerstand
100 Jahre Jura Soyfer

Veranstalter:

Institut für musikalische Stilforschung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Leiter: o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Hartmut Krones)
Jura Soyfer Gesellschaft, Wien (Vorsitzender: Wiss. Dir. Dr. Herbert Arlt)
Mozarthaus Vienna (Direktor: Dr. Gerhard Vitek)

Während des Symposiums: Ausstellung „Polyphonie der Sprachen. 100 Jahre Jura Soyfer“

Details zum Programmablauf:

Freitag, 26. April 2013

10 Uhr s. t.

Maren Rahmann
(Eigenkompositionen: Gesang, Ziehharmonika)
Schlußlied
Lied des einfachen Menschen

Direktor Dr. Gerhard Vitek:
Begrüßung

Präsidentin des Nationalrats Mag.a Barbara Prammer:
Grußworte

o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Hartmut Krones:
Zum Symposium

Gertrude Berg (New York):
Zur Erinnerung an Jura Soyfer und Jimmy Berg

Sabina Hank & Willi Resetarits:
Aus dem Projekt „Abendlieder“: „A bisserl bitter“
(Hörbeispiel von der gleichnamigen CD)

Wiss. Dir. Dr. Herbert Arlt:
Zur Multimedialität der Soyferschen Dramatik. Über eine neue Kunstgattung und eine
Chronologie der Vertonungen

Maren Rahmann
(Eigenkompositionen: Gesang, Ziehharmonika, Kommentar)
Vagabundenlied
Ballade der Drei
Matrosenlied
Wie`s zugeht auf der Welt

15 Uhr s. t.

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Maderthaner (Generaldirektor des Österreichischen
Staatsarchivs):
Repressionsstrukturen des Austrofaschismus

Univ.-Prof. Dr. Günter Schnitzler (Ordinarius für neuere deutsche Literatur,
Universität Freiburg):
Musik und Literatur im deutschen Kabarett bis zur Zwischenkriegszeit

o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Hartmut Krones:
Vertonungen von Texten Jura Soyfers durch Herbert Zipper, Marcel Rubin und
Wilhelm Zobl

Dr. Michael Muhr (Kulturforum Südburgenland, Eberau):
Für eine neue Humanität in der Musik. Die Soyfer-Vertonungen von Dieter Salbert
(1938–2006)

19 Uhr s. t.

Konzert

Klaus Bergmaier (Klavier) und Angelika Sacher (Gesang):
Vertonungen von Texten Jura Soyfers durch Jimmy Berg, Herbert Zipper, Marcel
Rubin u. a. sowie Arbeiterlieder und Lieder von Hanns Eisler

Samstag, den 27. April 2013

10 Uhr s. t.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Rudolf Muhr (Karl-Franzens-Universität Graz):
Jura Soyfer und Österreichisches Deutsch

Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Permoser (Universität für Musik und darstellende Kunst
Wien):
Die Jura-Soyfer-Vertonungen von Jimmy Berg

Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Glanz (Universität für Musik und darstellende Kunst
Wien):
Die Jura-Soyfer-Lieder der „Schmetterlinge“

15 Uhr s. t.

Alexander E. Fennon:
Jura Swing

Wolfgang Dosch (Konservatorium Wien Privatuniversität):
Soyfer-Kompositionen von Günther Leopold

Wiss. Dir. Dr. Herbert Arlt:
Vorstellung der „Jura Soyfer Edition 2012“

Eintritt frei!